



## **Hygienekonzept für den Spielbetrieb der HSG Oberhessen**

**Stand: 07.10.2020**

Das nachfolgende Hygienekonzept gilt für die 3 Stammvereine der HSG Oberhessen:

- **TSG Bleichenbach Abt. Handball**
- **HC Büdingen**
- **HC Limeshain / Altstadt**

Es betrifft folgende Hallen:

- **Gesamtschule Konradsdorf**
- **Wilhelm-Lückert-Halle Büdingen**
- **Waldsporthalle Oberau**

### **Vorwort**

**Grundsätzlich gilt: Wie in anderen Handlungsfeldern ist der Mund-Nasenschutz insbesondere bei einer unzureichenden Einhaltung des Mindestabstandes für die nicht direkt am Spiel beteiligten Teilnehmer und insbesondere Zuschauer verpflichtend**

Die Verordnung zur Beschränkung sozialer Kontakte und des Betriebs von Einrichtungen und Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie wurde am 7. Mai 2020 beschlossen und ist am 9. Mai 2020 in Kraft getreten. Sie wurde zuletzt am 11. August 2020 geändert.

Um einen regelmäßigen Spielbetrieb gewährleisten zu können, sind die nachfolgenden Regelungen von den Vorständen verabschiedet worden.

Diese sind bindend und von jedem Spielbeteiligten sowie den Zuschauern einzuhalten. Weiterhin ist den angebrachten Hinweisschildern unbedingt Folge zu leisten. Auch muss der Mund-Nasen-Schutz (MNS), gemäß den Vorgaben des Konzeptes, entsprechend getragen werden.

Verstöße sind dahingehend zu ahnden, dass die betroffene Person nicht in die Halle eingelassen wird oder diese verlassen muss.

Mit Bescheid des Wetteraukreises sowie durch die Gemeinde Altstadt wurde die Öffnung der Sporthallen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt. Die Höchstzahl der Besucher bzw. Nutzer der Tribüne werden aufgrund der Gegebenheiten der einzelnen Hallen festgelegt.

### **1) Zugang zur Halle für die Sportler**

- Die Sportler beider Mannschaften betreten unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln (AHA) die Halle jeweils durch den Sportlereingang und begeben sich auf direktem Weg zu den Umkleieräumen. Hier finden die Mannschaftsbesprechungen vor dem Spiel bzw. in der Halbzeitpause statt und es besteht die Möglichkeit bei Einhaltung der Hygieneregeln die Duschen zu nutzen. Alle Sportler beider Mannschaften verlassen umgehend nach Spielende das Spielfeld, um das Eintreten und Aufwärmen der nachfolgenden Mannschaften zu ermöglichen. Auch die Umkleieräume werden möglichst zeitnah durch den Sportlereingang verlassen.
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten (Abgabe der Liste der Mannschaften) mit Name, Anschrift, Rufnummer... erfolgt am Eingangsbereich.
- Abstandsbeachtung beim einzelnen Eintritt in die Halle (1,5 Meter Mindestabstand, nacheinander).
- Möchte ein Sportler am nächsten Spiel als Zuschauer teilnehmen, so muss er zunächst die Halle verlassen und in seiner neuen Rolle wieder betreten. So entsteht ein rollierendes System, das durch die Hallenaufsicht gesteuert wird. Erstes Spiel läuft, die Mannschaften für das zweite Spiel können in den Umkleidebereich. Direkt nach dem Umziehen (noch während des ersten Spieles) gehen die Spieler des zweiten Spiels in die Sporthalle und nehmen die für sie gekennzeichneten Tribünenabschnitte ein. Erstes Spiel ist zu Ende, beide Mannschaften verlassen das Spielfeld und gehen zurück in „ihre“ Kabine. Die Mannschaften des zweiten Spiels können direkt mit dem Aufwärmen beginnen. Die Spieler des ersten Spiels verlassen nach dem Umziehen / Duschen schnellstmöglich die Halle über den Sportlereingang. Aufgrund des engen Zeitfensters bitten wir die Kabinen/Duschen nach Ende des Spiels nicht länger als 25 Minuten zu besetzen. Gleiches Vorgehen gilt für alle nachfolgenden Spiele.

- Dem Kampfgericht steht für die notwendigen Vorbereitungsarbeiten der Sanitätsraum oder Regieraum zur Verfügung, die Benutzung einer Umkleidekabine ist nicht vorgesehen.

## **2) Kinder und Jugendliche**

- Die Kinder- und Jugendmannschaften bis einschließlich D-Jugend kommen schon umgezogen zur Halle oder ziehen sich in der Halle um, die Umkleidekabinen bleiben geschlossen.
- Sie ziehen sich nach Spielende auch wieder in der Halle um und verlassen diese durch die Notausgangstür.
- Der Gastmannschaft stehen max. 15 Sitzplätze für ihre Fahrer zur Verfügung.

## **3) Schiedsrichter/innen und Zeitnehmer/innen**

- Die Schiedsrichter/innen werden von einem Platzordner beim Betreten der Halle in Empfang genommen und zu ihren Kabinen geführt. Es besteht Maskenpflicht.
- Nach dem Spiel verlassen die Schiedsrichter/innen die Halle durch die Notausgangstür.
- Für die Zeitnehmer/innen besteht Maskenpflicht. Am Zeitnehmertisch werden die Hygieneregeln durch das Tragen eines Mund-Nasenschutzes gewährleistet. Die Zeitnehmer/innen tragen Einmalhandschuhe, diese werden vom Verein bereitgestellt. Desinfektionsmittel steht am Tisch zur Verfügung. Sie verlassen am Ende die Halle ebenfalls durch die Notausgangstür.
- Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen

## **4) Zuschauer**

- Es besteht ein Zutritt- und Teilnahmeverbot, für diejenigen, die in Kontakt zu einer mit dem CoViD 19-infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind oder gar ein Bescheid des Gesundheitsamtes vorliegt.
- Ebenso gilt dieses Verbot, wenn typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen vorhanden sind.
- Für die Zuschauer ist 15 Minuten vor Spielbeginn Einlass zur Tribüne. Dabei wird als Zugang der Haupteingang genutzt. Bereits in den Wartebereichen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend. Die Zuschauer registrieren sich am Eingang und gehen dann unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln (AHA) direkt auf Ihren Sitzplatz. Erst dort endet die Maskenpflicht. Zuschauer ohne Mund-Nasenschutz erhalten keinen Zutritt.

- Für die Gästemannschaften stehen max. 15 Plätze für Zuschauer zur Verfügung.
- Die Registrierung über das Scannen eines QR-Codes wird angestrebt, um Staus und Warteschlangen im Eingangsbereich zu minimieren.
- Die Kontaktdaten werden DSGVO-konform behandelt und nach vier Wochen vernichtet
- Die Plätze sind einzeln unter Berücksichtigung der Abstandsregeln gekennzeichnet. Beim Verlassen des Platzes zum Toilettenbesuch oder zur Bewirtung hin ist der Mund-Nasenschutz zu tragen.
- Das Betreten des Spielfelds durch Zuschauer in den Pausen und zwischen den Spielen ist untersagt.
- Es stehen keine Stehplätze zur Verfügung.
- Nach Spielende verlassen die Zuschauer über den Notausgang unverzüglich die Halle, um eine ansprechende Lüftungsphase zu ermöglichen. Für das nächste Spiel gilt die gleiche Regelung.
- Sollten Zuschauer auch das nachfolgende Spiel sehen wollen, können sie die Halle nach Neuregistrierung wieder betreten. Die jeweiligen Ordner des nachfolgenden Spiels regeln den Einlass.
- Wir müssen um vorherige Mitteilung der Zuschaueranzahl an [info@hsg-oberhessen.de](mailto:info@hsg-oberhessen.de) bis spätestens Donnerstagabend bestehen, um zu vermeiden, dass einzelne Zuschauer aufgrund Platzmangels die Halle nicht betreten können.

#### **4) Toiletten**

- Auf der Toilette besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Die Anlage wird teilgesperrt, es darf z.B. nur jedes zweite Urinal benutzt werden. Es sollten möglichst maximal zwei Personen gleichzeitig den Toilettenraum betreten. Der Mindestabstand ist zu wahren. Es werden Hinweisbeschilderungen zu Verhaltensregeln (z.B. „Hände waschen“ vor dem Toiletten-Ausgang) aufgehängt.

#### **5) Regelungen zum Verkauf von Getränken und Snacks**

- Getränke und Snacks werden unter den üblichen Hygienemaßnahmen angeboten.
- Alle Helfer werden mit Mund-/Nasenschutz und Handschuhen arbeiten.
- Die Getränke werden nur in Flaschen verkauft.
- Pro Person dürfen max. 2 Flaschen zum Sitzplatz mitgenommen werden.
- Verzehr ist nur auf dem Sitzplatz oder im Freien erlaubt.

#### **6) Spielbetrieb**

- Soweit wie möglich sollen, für eine regelmäßige Lüftung der Halle, alle Türen offenbleiben.

- Die Mannschaften betreten und verlassen durch getrennte Aufgänge das Spielfeld.
- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden
- Die PIN-Eingabe vor und nach dem Spiel müssen durch die Mannschaftsvertreter und SR einzeln erfolgen
- Das Team-Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstandes zum ZN-Tisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Kein Einlaufen, kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf Handshake direkt vor dem Anpfiff wird verzichtet
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das Kampfgericht des Heimvereins zu desinfizieren.
- Toiletten, Kabinen und somit auch die Duschen, sind regelmäßig zu lüften. Entweder indem die Türen geöffnet bleiben oder die Fenster gekippt werden. Dies bedeutet das sämtliche private Gegenstände daher in die Halle mitzunehmen sind.
- Vor dem Spiel, in der Halbzeit und nach dem Spiel werden die benutzten Kabinen desinfiziert
- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.
- Der Aufenthalt in den Kabinen, in denen auch der Mindestabstand einzuhalten ist, ist so kurz wie möglich zu gestalten.
- Die Tribünenplätze werden nach jedem Spiel desinfiziert.

## 7) Haftungsausschluss:

- Die HSG Oberhessen übernimmt keine Haftung für die Folgen einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 während des Spielbetriebs. Durch die Einhaltung der allgemein bekannten Hygieneregeln, sowie die in diesem Hygienekonzept genannten Regeln, kann das Risiko minimiert werden. Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin in muss das Risiko für sich selbst abwägen!

Dieses Vorgehen gilt bis auf Weiteres, sobald sich die Vorgaben ändern, werden wir die entsprechenden Anpassungen vornehmen!

Fragen bitte an: [info@hsg-oberhessen.de](mailto:info@hsg-oberhessen.de) wenden.

Büdingen, den 07.10.2020

HSG Oberhessen,  
TSG Bleichenbach Abt. Handball,  
HC Büdingen,  
HC Limeshain/Altenstadt